

Mit einem Wimmelbild über die Corona-Krise nachdenken

Eine Natur Mensch Gesellschaft (NMG) Lernumgebung

Während sich wegen der Corona-Krise die öffentlichen Plätze geleert haben, geht es in dieser Lernumgebung um ein Bild vom bunt belebten Bahnhofplatz mitten in Bern. Die Menschen



arbeiten oder verbringen hier ihre Freizeit, sie kommen und gehen, fahren Rad oder Auto, sitzen im Tram oder hasten auf den Bus, sie lesen Zeitung oder essen heisse Marroni, sie schütteln sich die Hände, küssen und umarmen sich – es wimmelt ganz schön auf diesem Bild!

*Vieles was eben noch normal war, geht gegenwärtig nicht mehr. Schülerinnen und Schüler analysieren nun dieses Wimmelbild mit Blick auf die Ausnahmesituation Pandemie. Sie **sammeln** systematisch Bildinformationen und **ordnen** ihre Daten.*

Einleitung: Eine grundsätzliche Aufgabe des NMG-Unterrichts besteht darin, der Weltwahrnehmung und Deutung von Schülerinnen und Schülern Richtung und Methode zu verleihen. Das bedeutet nicht, den Kindern zu sagen, wie die Welt wirklich beschaffen ist (wer weiss das schon), sondern es bedeutet den Kindern Mittel und Möglichkeiten an die Hand zu geben, mit denen sie sich die Welt selber erschliessen können. Ein solches Mittel, bzw. eine Methode, ist das gezielte **Sammeln und Ordnen von Informationen**.

Sammeln und Ordnen sind einerseits alltägliche Beschäftigungen, ja bereits Primarschülerinnen und -schüler haben ihre ganz persönlichen Sammlungen etwa von schönen Steinen, Muscheln aus den Ferien oder Fussballerbildchen.

Das Sammeln und das Ordnen sind andererseits aber auch grundlegende Tätigkeiten in der Wissenschaft. So sammelt zum Beispiel die Virologie und die Epidemiologie möglichst viele Informationen zum Coronavirus. Diese Daten werden geordnet, um Schlüsse daraus ziehen zu können, wie sich das Virus verhält und wie es sich verbreitet.

Politische Entscheidungsträger ihrerseits sehen sich mit der Aufgabe konfrontiert, die vielen Informationen zu ordnen, die Interessen von unterschiedlichsten Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen und schliesslich zu entscheiden, was nun zu tun sei.

Idee der Lernumgebung: Schülerinnen und Schüler erhalten ein ausgedrucktes Bild aus dem „Bern-Wimmelbuch“.¹ Zunächst betrachten sie das Bild aufmerksam und erschliessen sich die Details darauf. Danach erhalten sie Aufträge zum Sammeln und Ordnen von Bildinhalten. Hierfür schneiden sie die Bildinhalte aus und ordnen diese neu an. Abschliessend ist ihre eigene Ordnung Ausgangspunkt, um über die gegenwärtige Krise nachzudenken. Ihre eigene Ordnung kleben die Schülerinnen und Schüler in ein Forscherheft ein oder sie fotografieren diese und laden sie entsprechend hoch. Im Klassenchat können die erstellte Ordnung und Fragen dazu besprochen werden, oder die Lehrperson bespricht dies mit den Schülerinnen und Schülern in einem kurzen Telefongespräch.

Lehrplanbezug: Einschlägige Lehrplanbezüge der beschriebenen Aufgabe finden sich etwa in diesen Kompetenzbereichen: NMG 6 (Arbeit, Produktion und Konsum), NMG 8 (Menschen nutzen Räume), NMG 10 (Gemeinschaft und Gesellschaft), Deutsch D.4.C.1 (Schreibprozess: Ideen finden und planen)

¹ Das Bild vom Bahnhofplatz wird freundlicherweise vom Verlag Vatter&Vatter für schulische Zwecke zur Verfügung gestellt (Sie finden es direkt in diesem Dokument). Das „Bern-Wimmelbuch“ kann online bestellt werden: www.vatterundvatter.ch

Beispiel wie mit einem Wimmelbild und zugehörigen Sammel- und Ordnungsaufträgen zum Phänomen „Pandemie“ gelernt werden kann.

Aufgabe 1:

Die Schule ist wegen einer ansteckenden Krankheit (dem Coronavirus) geschlossen und du musst zuhause lernen. Viele andere Sachen finden auch nicht mehr statt. **Denk darüber nach, was momentan alles nicht möglich ist und schreibe das auf!**

Aufgabe 2:

Nimm nun das grosse Wimmelbild vom „Bahnhofplatz Bern“ zur Hand und schau dir aufmerksam an, was die Menschen darauf alles tun.

Welche Tätigkeiten sind momentan nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich? (Markiere diese mit einem Kugelschreiber)



Aufgabe 3:

Überall hängen gerade diese Plakate mit sechs Regeln darauf. Lies dir die Regeln gut durch und betrachte dann erneut das Wimmelbild.

Findest du weitere Tätigkeiten auf dem Wimmelbild, die momentan nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich sind? (Markiere diese mit einem Kugelschreiber)

Aufgabe 4:

Schneide alles, was du mit dem Kugelschreiber markiert hast, einzeln aus und sortiere es in zwei Gruppen (Kategorien):

- Erste Gruppe: Alles was momentan **gar nicht möglich** ist.
- Zweite Gruppe: Alles was **nur eingeschränkt möglich** ist.

Aufgabe 5:

Klebe deine erstellte Ordnung in dein Forscherheft ein und beschrifte die Gruppen („gar nicht möglich“, „nur eingeschränkt möglich“)

Überlege dir nun Lösungen zu den Tätigkeiten in der Gruppe „gar nicht möglich“.
Wie könnten diese Tätigkeiten anders ausgeführt oder ersetzt werden?
(Schreibe oder zeichne deine Ideen ins Forscherheft)

Hinweise zur Durchführung: Das aufgeführte Beispiel ist für Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse konzipiert. Jüngere Kinder brauchen bestimmt mehr Betreuung und Unterstützung, ältere Kinder brauchen anspruchsvollere Aufgaben.

Sammel- und Ordnungsaufträge im Zusammenhang mit Wimmelbildern lassen sich sehr gut variieren. Sie sind stets dem Stand der Schülerinnen und Schüler anzupassen.

Folgendes Schema hat sich mit Blick auf den Lernerfolg bewährt:

1. Das Sammeln von Informationen in einem Wimmelbild ist immer mit einer konkreten Frage, einem konkreten Fokus zu verbinden.
2. Nach dem Sammeln kommt das Ordnen. Die Kategorien für diese Ordnung müssen inhaltlich sinnvoll mit dem Fokus des Sammelns zusammenhängen.
3. Nach dem Ordnen kommt das Nachdenken über die Ordnung. Was zeigt sich mir in dieser Ordnung? Welche neuen Erkenntnisse ziehe ich daraus? Hier gilt es einen entsprechenden Auftrag zu formulieren.

Material und weiterführende Informationen:

- Weitere Wimmelbilder finden sich im „Bern-Wimmelbuch“. Dieses Buch kann auf der Verlagswebsite bestellt werden www.vatterundvatter.ch
- Zu empfehlen sind auch die Wimmelbücher von Rotraut Susanne Berner oder Ali Mitgutsch.
- Sachinformationen und Lernaufgaben (auch zum Thema Viren), Ideen für Lernumgebungen, Lernanlässen draussen, etc. finden sich in grosser Zahl und übersichtlich dargestellt auf www.expedio.ch